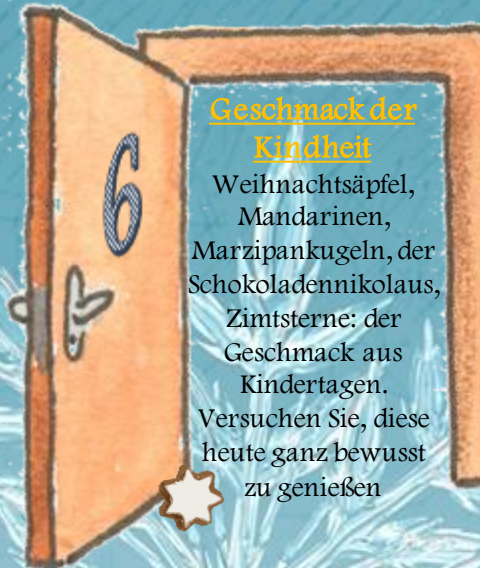




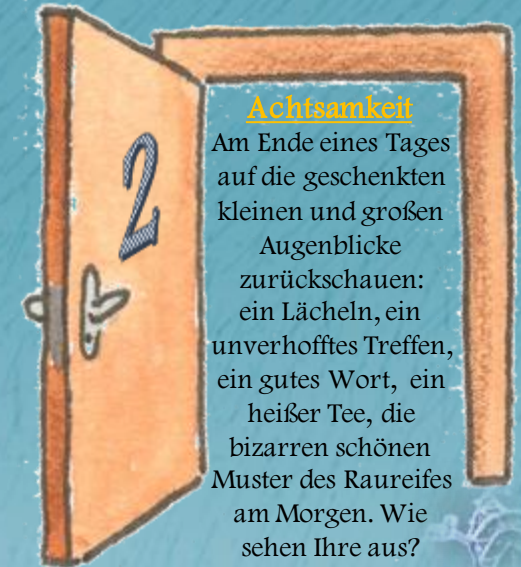
3

Kirchenbesuch
Im Alltag inne halten, eine Atempause, Haltestelle. Eine Kerze anzünden, die Stille hören, ein Gebet, Kraft tanken



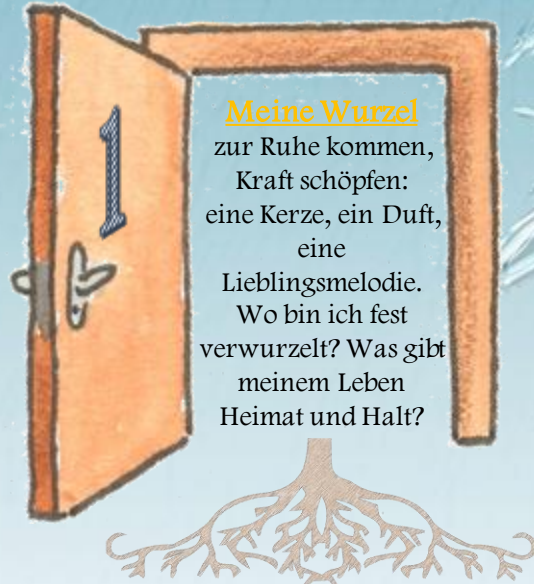
6

Geschmack der Kindheit
Weihnachtsäpfel, Mandarinen, Marzipankugeln, der Schokoladennikolaus, Zimtsterne: der Geschmack aus Kindertagen. Versuchen Sie, diese heute ganz bewusst zu genießen



2

Achtsamkeit
Am Ende eines Tages auf die geschenkten kleinen und großen Augenblicke zurückschauen: ein Lächeln, ein unverhofftes Treffen, ein gutes Wort, ein heißer Tee, die bizarren schönen Muster des Raureifes am Morgen. Wie sehen Ihre aus?



1

Meine Wurzel
zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen: eine Kerze, ein Duft, eine Lieblingsmelodie. Wo bin ich fest verwurzelt? Was gibt meinem Leben Heimat und Halt?

Himmelstürchen



5

Erinnerung
In einem alten Fotoalbum blättern, an unsere Lieben denken, die bereits verstorben sind, und ein kleines Gebet sprechen



4

Alle Knospen springen auf
Am Barbaratag, ein Kirschzweig in lauwarmes Wasser stellen. Mit etwas Glück öffnen sich zu Weihnachten die Blüten. Einladung: Was soll in mir neu aufblühen?

10

Jes 40,3

“Bereitet dem Herrn den Weg vor“ Wie sieht Ihr Weg aus? Ist es ein Weg durch die Wüste, über Berge und Hügel? Ein Weg mit Hindernissen.?

Weg bereiten

12

Das Licht einer Kerze läßt ein sich darin zu verlieren-. Für wen kann ich Licht sein?. Wo erfahre ich Licht, wenn die Dunkelheit mich umgibt?

Lichterglanz

9

Advent ist Vorfreude, Warten auf die Ankunft Jesu Christi. Worauf und wie warte Ich eigentlich?

Worauf warte ich?

7

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden (Lk2,14). Wo verhalte ich mich friedlich oder auch gedankenlos? Wo ann ich durchkleine Gesten Frieden stiften?

Kleine Gesten

8

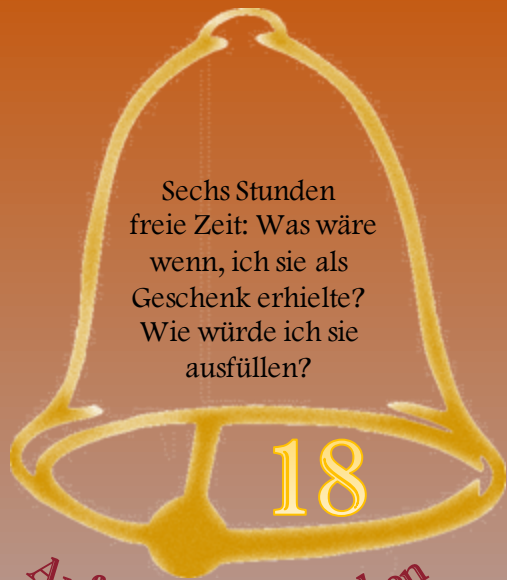
Unser Leben ist auf ein Du hin ausgerichtet. Wie verhalte ich mich meinem Du gegenüber? Unterkühlt oder eher warmherzig?

Beziehungen

11

Es ist schnell gesagt. Es ist kostbar, es bringt Freude. Geschrieben oder auch ausgesprochen, Es bringt Licht in den Advent

Ein liebes Wort



Sechs Stunden
freie Zeit: Was wäre
wenn, ich sie als
Geschenk erhielte?
Wie würde ich sie
ausfüllen?

18

Auf den Weg machen



Genieße die Stille-
Markt und Straßen
stehen verlassen, still
erleuchtet jedes Haus,
sinnend gehe ich durch
die Gassen-alles sieht
so festlich aus.
(J.v. Eichendorff)

16

Spazieren gehen



Wandlung
geschieht ein
Leben lang. Leben ist
Wandlung - ein
Geschenk. Nehme ich
sie wahr-meine
Wandlung? Ergreife
ich die Chance, sie
anzunehmen oder
eher nicht?.

13

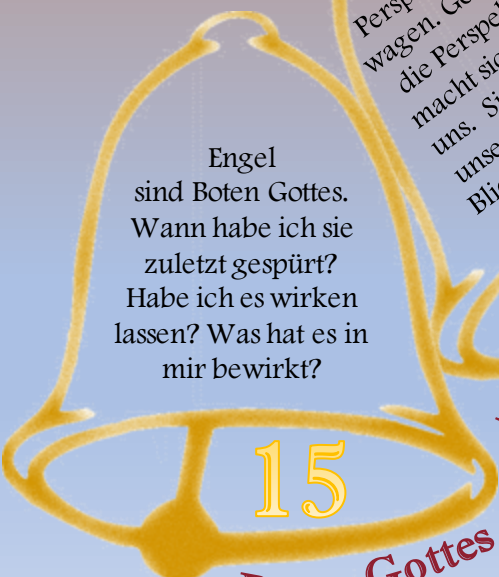
Wandeln



Perspektivwechsel
wagen. Gott wechselt
die Perspektive, er
macht sich klein für
uns. Sind wir bereit
unseren eingeübten
Blick auch einmal zu
wechseln?

14

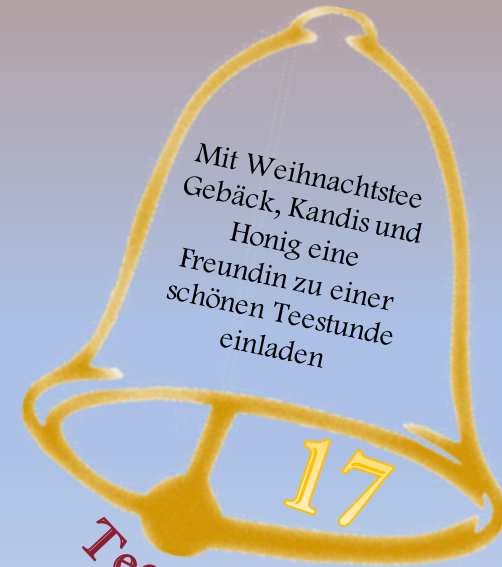
Perspektivwechsel wagen



Engel
sind Boten Gottes.
Wann habe ich sie
zuletzt gespürt?
Habe ich es wirken
lassen? Was hat es in
mir bewirkt?

15

Boten Gottes



Mit Weihnachtstee
Gebäck, Kandis und
Honig eine
Freundin zu einer
schönen Teestunde
einladen

17

Teezeremonie



22

„Dein Reich komme“
betet Jesus im Vater Unser.
Wie kann ich heute
mithelfen und die Welt ein
wenig menschlicher
machen?

Herzensgebet



24

Gott
macht sich klein.
Jesus wird in einer
einfachen Krippe geboren.
Keine Freudenschreie,
keine Glocken, dafür Stille
und tiefe Freude in den
Herzen der Menschen..
Schenk ihm dein Herz,
seines hat er Dir schon
geschenkt

Stille und tiefe Freude



19

Die Hirten
machten sich auf den
Weg zur Krippe, ohne zu
wissen, was sie erwartet.
Wo breche ich auf und
wage erste Schritte?

Auf den Weg machen



20

Die drei Waisen
aus dem Morgenland
folgten dem Stern.
Welchen Idealen und
Vorbildern folge ich?
Tun Sie mir gut?

Dem Stern folgen



21

Der 21. Dezember
ist die dunkelste Nacht
des Jahres. Dann wird es
allmählich wieder heller.
Was möchte ich in der
Dunkelheit zurücklassen?

Die längste Nacht



23

Weißt Du noch?
Erinnerungen
aus der Kindheit.
Ein Tag vor Weihnachten..
Was hat sich verändert?

Vorfreude

